

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Landgut gehört dem Freyherrn von Rumeskirchen, und ist mit der Herrschaft Freyling verbunden, es stand um 27,975 fl. in der landschaftlichen Einlage, und hatte 50 unterthänige Häuser.

Kirchberg war das Stammhaus der alten Kirchberger; einer Sage nach sollen hier die ersten Herren von Hartheim gewohnt haben. Cadoloch, oder Codelochus soll schon um das Jahr 1094 bekannt gewesen seyn, und Anno 1135 noch gelebt haben, aber Rüdilech de Kirchberg kam schon im Jahre 1045 vor, und Wilking von Kirchberg sagte Anno 1325 in einem Revers an das Kloster St. Florian von einer ingehabten gewissen Hueb, das Orka genannt; Leupold Kirchberger gab im Jahre 1398 dem Kloster Wilhering die Lehenschaft des Hofes zu Staudach, und Bernhard von Kirchberg erhielt Anno 1514 vom Kaiser Maximilian dem I. die Bewilligung, daß er auf seinem eigenen Grund und Boden zu Kirchberg den abackommenen Purgstall wiederum erheben, und zu einen Edelitz wohnbar herstellen solle, welches aber unterblieben ist.

Kirchberg.

Ein Pfarredorf im Kommissariate Kremsmünster im Traunviertel, es hat 46 Häuser, die Pfarrkirche, der Pfarrhof, das Schulhaus, und ein Wirthshaus liegen auf einem Berge, man hat nur $\frac{3}{4}$ Stunden nach Kremsmünster auf der Straße, die nach Kemathen führt, zu gehen, nach Kemathen 2, und nach Neuhofen 3 Stunden, eben so weit nach Wels, 4 nach Steyer, und 6 Stunden nach Linz.

Der Pfarbezirk enthält 6 Gemeinden, 11 Ortschaften und 232 Häuser, in denen 1566 Menschen wohnen. In der Ortschaft Wolfgangstein stand vormahls eine Kirche, St.